

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

Jubiläumsempfang der CDU Ettlingen



70 Jahre CDU Ettlingen sind eine stolze Zeit für eine neu gegründete Organisation. Aus der Christlich-demokratischen Partei (CDP) Ettlingen wurde noch im Gründungsjahr 1945 die neue Union. Damit wollte man sich abgrenzen von den herkömmlichen Parteien und sich nach der Nazi-Katastrophe eine geistig-moralische Orientierung geben. Katholiken und Protestanten schlugen Brücken zueinander. Alle sozialen Schichten waren vertreten und machten aus der CDU das, was sie bis heute geblieben ist: eine Volkspartei. Wir laden Sie ein, mit uns zu feiern

**am Freitag, 20. Februar 2015, um 19:00 Uhr
im Rittersaal des Ettlinger Schlosses**

Die Festansprache hält

Günther H. Oettinger

ehemaliger Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Mitglied der Europäischen Kommission mit Zuständigkeit für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für die CDU-Fraktion:

Inge Grether, Vorsitzende des CDU Ortsverbandes Ettlingen

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de

SPD



Die Interessen der Stadt Ettlingen ...

...und der Kommunen, die das Mittelzentrum umgeben, auch weiterhin engagiert in der Landesregierung in Stuttgart vertreten - das will die Landtagsabgeordnete Anneke Hinse, die vor zwei Jahren die Nachfolge von Dr. Frank Mentrup antrat, der zum OB von Karlsruhe gewählt wurde, auch in Zukunft tun.

Einer ihrer Schwerpunkte ist für die gebürtige Ettlingerin, die familienpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion ist, der für die Zukunft der Gesellschaft entscheidende Bereich „Familie“. Als Mutter eines Zweijährigen weiß sie „wo der Schuh bei jungen Müttern und Vätern drückt“. Daneben setzt sie sich dafür ein, dass die Enquête-Kommission „Pflege“ konkrete Maßnahmen für die Betreuung pflegebedürftiger Menschen in Baden-Württemberg erarbeitet, denn es hilft allen Betroffenen – meist Frauen -, wenn Beruf und Aufgaben in der Familie besser vereinbar sind.

Wie zufrieden die Sozialdemokraten mit ihrer bisherigen Arbeit sind, bescheinigten sie Anneke Gramer bei der Nominierungsversammlung in der letzten Woche. Mit einem Traumergebnis von 98 % der Stimmen wurde sie im Wahlkreis Ettlingen zur Kandidatin bei der Landtagswahl 2016 gekürt. Damit tritt die 35-jährige Juristin im Wahlkreis 31 für die Sozialdemokraten an. Ein ebenso gutes Ergebnis konnte Jörg Schosser erzielen, der u.a. als Ortschaftsrat in Bruchhausen kommunalpolitisch engagiert ist und zum Zweitkandidaten gewählt wurde.

Alle Bürger, die Anneke Gramer kennen lernen wollen, ein Anliegen oder Vorschläge haben, können sie über ihr Büro in der Steigenhohlstraße 3, Ettlingen (07243 - 3589030) erreichen.

Für die SPD Fraktion: Helma Hofmeister-Jakubeit

Für Ettlingen
FE

– unabhängige Wählervereinigung –

Aschermittwoch

Die Fastnacht, sie ist vorbei, ,
vorbei das fröhliche Alaaf- und Helaugeschrei,
die Fastenzeit jetzt beginnt,
wo Mäßigung man sich vornimmt.

Was könnten wir lernen aus der Fastnachtszeit?
Sind auch unsere Volksvertreter dazu bereit?
Die Wahrheit zu sagen fiel den Narren nicht schwer,
sie durften das seit altersher.

Doch wär's etwas Gutes wenn man im Rat unserer Stadt,
plötzlich nur lauter Narren hat?
Das brauchen wir nicht, wir haben die richtigen Leute,
die waren närrisch gescheit und sind es noch heute.

www.fuer-ettlingen.de

Vom Ettlinger Radwegeschwinden...



In der Dieselstraße ist er wieder da, der Radweg. Dafür ist an anderer Stelle ein Radweg – korrekt ein Teil eines Radwegs – verschwunden.

Dieselstraße reloaded?!? Ein wenig. Wie in der Dieselstraße wurde nun in der Schumacherstraße auf dem Teilstück zwischen Epernayerstraße und Pulvergartenstraße der Radweg entfernt. Als Begründung wird

hier der ‚Parkdruck‘ im Quartier durch die Eröffnung des Seniorenheims angegeben. Das hört sich schlüssig an: Nur – es kann ja nicht die große Überraschung sein, dass an einem Seniorenheim Parkplätze benötigt werden (Besucher, Ärzte, etc.). Offenbar nicht ausreichend geplant, müssen nun die Radfahrer die Zeche bezahlen. Im Fall Schumacherstraße Kinder, für die dies der Schulweg ist, ebenso wie ältere Mitbürger, die auf diesem Weg in die Stadt fahren. Da nützt es wenig, dass in der Tempo-30-Zone eigentlich keine Radwege vorgesehen sind. Der vorhandene Weg hat Bestandschutz, ohnehin sollte Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer Vorrang haben.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den Ettlinger Bürgern und Bürgerinnen bedanken, die uns per Telefon oder Mail auf diese Missstände hinweisen.

Die GRÜNEN wünschen sich (immer noch) ein schlüssiges Radwegekonzept in Ettlingen und ein faires und respektvolles Miteinander ALLER Verkehrsteilnehmer.

Beate Hoef

www.gruene-ettlingen.de

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Die Sportanlagenlärm-schutz-verordnung

regelt, wieviel von Sportstätten ausgehender Lärm den Anwohnern zuzumuten ist. Dabei sind Ruhezeiten zu beachten, beispielsweise an Sonntagen zwischen 13 und 15 Uhr, oder an Werktagen ab 20 Uhr.

Durch die Zunahme von Nachmittagsunterricht an den Schulen kann das Training der Kinder nur noch in den Abendstunden stattfinden, in denen aber die Sportstätten schon vom Training der Erwachsenen belegt sind. Da wird es auf den Trainingsgeländen zunehmend enger.

Daher ist es sinnvoll, dass die Bundesregierung über eine Neuabwägung zwischen den Interessen der Sportler und dem Ruhebedürfnis der Anwohner nachdenkt, was am Ende zu einer Änderung der Verordnung, z.B. zu kürzeren Ruhezeiten, führen wird.

Was hat das mit Ettlingen zu tun?

Bei der Aufstellung des Bebauungsplans fürs Baggerloch muss natürlich die aktuelle Gesetzeslage berücksichtigt werden. Der Bebauungsplan muss aber so formuliert werden, dass sich nicht aus dem Text des Bebauungsplan später Einschränkungen für die Sportler ergeben, die es dann nach geänderter Sportanlagenlärm-schutzverordnung gar nicht mehr geben müsste.

Berthold Zähringer

Was Ettlingen so liebenswert macht

Neulich abends in Ettlingen: Ich musste noch ein Paket mit dringendem Termin aufgeben. Da ich dies nicht so oft mache, war ich schlichtweg überfordert: Wie verpacken, wo zur Post? Mir fiel ein, dass es bei Pistons eine Poststelle gibt. Erfreulicherweise noch geöffnet! Dort angekommen, hatte ich doppelt Glück: in Gestalt zweier freundlicher Damen, die sofort bemerkten, dass der Inhalt des Pakets nicht ausreichend gesichert und die Verpackung alles andere als fachmännisch war. Auch kurz vor Geschäftsschluss halfen sie kompetent und ohne Umschweife, das Paket für einen ordnungsgemäßen und sicheren Versand auszustatten. Und das ohne genervte Kommentare, dafür mit einem liebenswürdigen Lächeln. Wenn ich so etwas erlebe, weiß ich einfach, warum ich mich für Ettlingen engagiere: für diese Menschen setze ich mich gerne ein. Deshalb noch einmal ein Dankeschön an die Damen. Wir Gemeinderäte geben alles, damit Ettlingen an Attraktivität gewinnt und in der Region einen wichtigen Stellenwert erreicht. Was unsere Stadt aber so liebenswert macht, sind die Menschen. Zum Beispiel in dieser Poststelle. Ihr Roman Link



Roman Link

Stadtrat,
Ortschaftsrat
Schöllbrunn

roman.link@ettlingen.de
www.fdp-al-ettlingen.de



Jugendgemeinderat

Fasching ist nur einmal im Jahr, Ole Ole und Schalala!

Ja, auch wir vom Jugendgemeinderat sind zum Großteil Faschingsnarren und lieben die fünfte Jahreszeit! Aber gerade deshalb waren und sind wir, wie die meisten Ettlinger Jugendlichen, entsetzt und schockiert darüber was am Froschbacher Umzug in Bruchhausen geschehen ist.

Wir können nicht verstehen, wieso manche Jugendliche so randalierten und sogar unbeteiligte Zuschauer und mitwirkende des Umzugs verletzten.

An Fasching geht es doch darum, Spaß zu haben, gemeinsam fröhlich zu sein und friedlich Arm in Arm zu feiern. Wir, vom Jugendgemeinderat Ettlingen, wünschen allen Beteiligten, die bei diesem Umzug verletzt wurden, gute Besserung. Wir hoffen, dass so etwas Schreckliches nie mehr geschehen wird.

Liebe Grüße Marie-Claire

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Einmal am Tag schwitzen...

...so der Präsident der Landesärztekammer Baden-Württemberg. Auf viele Pillen könnte durch die Teilnahme an den vielseitigen Angeboten der Sportvereine verzichtet werden.

Am 23. März gibt es zum „Rezept für Bewegung“ eine Info-Veranstaltung im Karlsruher Haus des Sports. Aber auch der EU-Rat hat sich für das 1. Halbjahr 2015 die Förderung einer gesunden Lebensführung durch körperliche Aktivität und Sport sowie gesunde Ernährung auf die Fahne geschrieben. Es geht ihm aber auch um die Stärkung des Breitensports durch die Einbeziehung ehrenamtlicher Tätigkeit als anerkanntes Mittel der Eigenbeteiligung.

Zur nächsten Sportabzeichen-Saison

Neue Prüfer und solche die es werden wollen, erhalten am 28. März von 9:30 Uhr an und ebenfalls im Haus des Sports die theoretischen Grundlagen für die Abnahme.

Die Schulung wird mit 4 LE zur Verlängerung der ÜL C-Lizenz anerkannt.

Anmeldungen über Tel. 0721/814020
oder info@sportkreis-karlsruhe.de